

# Beginn des Studiums

Beitrag von „mjisw“ vom 15. September 2022 12:58

[Zitat von fossi74](#)

Wäre Medizin nicht viel naheliegender? Jobgarantie, viel besseres Gehalt, weitaus höheres Ansehen in der Gesellschaft

Genau, kann sich ja auch jeder einfach mal so für Medizin einschreiben... Wie gut man beim TMS (wo m.W. auch viele Leute mit abgeschlossenem Bio-Studium teilnehmen) abschneidet, sei mal dahingestellt.

Naheliegender fände ich eher das Berufsschullehramt mit Fachrichtung Gesundheit und Pflege. Aber das wird halt nicht überall angeboten.

[Zitat von fossi74](#)

dann frage ich mich schon, ob die Welt den 83.435ten E/G-Lehrer braucht.

In der Sek 1 auf jeden Fall - zumindest Englisch.

[Angeldust:](#)

Mach dir mal nicht zu viel Stress wegen der Uni oder irgendwelcher Gepflogenheiten dort. Wichtig ist, dass du weißt, wie du dich für die Veranstaltungen und die Prüfungen anmeldest (dies kann auch je nach Fach variieren) und welche Fristen du einhalten musst.

Besonders das Lehramtsstudium ist mittlerweile ziemlich verschult. Allgemein ist der Unterschied zu schulischen Strukturen ist bei weitem nicht mehr so stark, wie er mal war. Es wäre was anderes gewesen, hättest du vor 20 Jahren Soziologie auf Magister studiert oder so. Aber durch den Bologna-Prozess hat haben sich Schule und Studium schon in weiten Teilen sehr angenähert, das gilt, wie gesagt, insbesondere für das Lehramtsstudium.